

Kurzzeitmiete Extended JK POS Beratung, Stand: Februar 2025

Die Mietzeit startet mit Auslieferung an den Kunden und endet mit Wareneingang bei JK POS Beratung.

Die Mietdauer geht aus der entsprechenden Auftragsbestätigung bzw. Lieferschein hervor.

Das Mietobjekt (siehe Rechnung/Lieferschein) sollte für die Vertragsdauer vom Mieter bestmöglich gegen branchenübliche Risiken zu versichern. Der Mieter haftet für entstandene Schäden während der Mietzeit. Im Falle des Eintritts eines Schadens ist der Mieter verpflichtet, den Vermieter unverzüglich schriftlich über Art und Zustandekommen des Schadens zu unterrichten.

Eventuell bestehende Schadensersatzansprüche des Mieters gegen Dritte tritt der Mieter bereits jetzt an den Vermieter ab, soweit sie dem Vermieter auch gegenüber dem Mieter zustehen. Der Vermieter nimmt diese Abtretung an.

Die Originalverpackung für Kasse und Peripherie ist für die Dauer der Miete aufzubewahren. Bei Rücksendungen ohne Originalverpackung berechnen wir eine Pauschale von 30,00€ pro Kassensystem bzw. Peripheriegerät. Das Mietobjekt ist in einer Umverpackung zurückzusenden. Es dürfen keine Versandaufkleber auf die Originalverpackung geklebt werden.

Vor Rücksendung ist das System auf Werkseinstellung zu setzen und alle Daten zu löschen. Bitte beachten Sie den u.a. Hinweis zum Kassensystem speedy. Wird das System nicht zurückgesetzt, berechnen wir eine Bearbeitungspauschale von 20,00€ pro System.

Ebenfalls muss das System gesäubert und gereinigt zurückgesendet werden. Je nach Zustand berechnen wir hier eine Reinigungspauschale von 15,00€

Sollte nach Rücksendung ein System optisch oder auch technisch beschädigt sein, wird der Neupreis des Systems in Rechnung gestellt.

Die Rücksendung des Mietobjektes geht zu Lasten des Kunden und ist entsprechend zu versichern.

Wichtiger Hinweis zu speedy kasse:

Nach Ablauf der Miete bzw. Kurzeit- Miete wird aus der **speedy BASIC oder PREMIUM** wieder eine **speedy FREE** Lizenz mit reduzierten Funktionen. Auch Exporte sind dann nur noch eingeschränkt durchführbar.

Daten Ihrer Kasse:

Alle Daten bleiben in Ihrem Gerät erhalten, können ohne gültige Lizenz jedoch nur noch eingeschränkt exportiert und gesichert werden. Falls Sie ein Server-Konto auf speedy cloud (mySpeedy / Netzwerkkopplung) nutzen, haben Sie bis auf weiteres Zugriff auf Ihre Daten.

Wir empfehlen Ihnen, die Kassen vom Cloud Service abzumelden.

Wir raten Ihnen die Daten, die Sie für Ihre Buchhaltung benötigen entsprechend vor dem Laufzeit Ende zu sichern, außerhalb unserer Software abzulegen und gesetzeskonform zu sichern. Dazu gehören zum Beispiel:

- die letzte Endabrechnung (Z-Bon) durchführen
- Vollständiges Datenbank Backup exportieren und auch außerhalb der Kasse sichern
- DsFinV-K Export
- Endabrechnungen FiBu Buchungstapel (für Steuerberatung)
- ggf. weitere gewünschte Exporte (z.B. Einzel- oder Artikelumsätze)

Kurzzeitmiete Extended JK POS Beratung, Stand: Februar 2025

Cloud-TSE:

NutzerInnen einer Cloud-TSE (nur Deutschland) sollten die ggf. benötigte Tar Exporte der Cloud TSE bei uns anfordern. Sie können diese bei uns per E-Mail (support@mtmax.de) unter Angabe von Kundennummer und Vertragsnummer formlos anfordern.

Weiterhin muss/müssen seit 2025 die Kasse(n) bei Ihrer Finanzbehörde angemeldet werden. Die entsprechenden Informationen und Anweisungen finden Sie im Kassensystem. Sie benötigen dazu die Software-Version 4.3.35 oder höher. Bitte gehen Sie wie folgt vor: Einstellungen (Rad oben rechts), Grundeinstellungen, Länderspezifische Einstellungen und dann Daten per E-Mail verschicken (Kassenmeldepflicht Informationen).

JK POS Beratung übernimmt keine Verantwortung für eine – wie oben beschrieben - nicht vorgenommene Datensicherung oder nicht vorgenommene Anmeldung der Kassen bei der Finanzbehörde. Der Kunde ist alleinig dafür verantwortlich!

Weiterhin gelten die JK POS Beratung AGBs.